



06.01.2022 um 17:45 Uhr

Ein Beitrag von Michael Becker, Evangelischer Pfarrer i. R., Kassel

Was zählt, ist das Herz

Heute ist sein Tag. Alex konnte kaum schlafen, so aufgeregt ist er. Zum ersten Mal darf er Sternsinger sein. Vorhin war ein kleiner Gottesdienst, jetzt ziehen sie durch die Straßen.

Alex wollte schon lange Sternsinger sein

In seiner Gruppe ist er Balthasar, der älteste. Dabei ist Alex erst elf. Aber darauf kommt es nicht an. Sondern aufs Herz. Und das ist bei der Sache. Sie segnen Häuser und Wohnungen und bitten um Geld, die Sternsinger. Lange schon wollte Alex dabei sein. Heute ist es soweit. Mama und Papa sind stolz auf ihn. Sie haben beim Anziehen geholfen und ihm gezeigt, wie man nicht stolpert in dem langen Gewand.

Alex ist mit vollem Herzen dabei

Als er zur Kirche ging, haben sie ihm gewunken. Mit ein paar Tränen. Sie können es kaum fassen, wie der Junge bei der Sache ist. Mit vollem Herzen. Wenn er Kinder sieht, denen es schlecht geht, will er helfen. Und teilt etwas mit ihnen. Süßigkeiten, Schulbrote und so. Aber das heute ist noch weit mehr.

Alex darf heute auch segnen

Alex darf segnen. Und denkt an die Kinder der Welt. Es sind viele, denen es schlecht geht. Die Hunger haben. Oder krank sind. Das kann Alex kaum sehen. Er hat ein

Riesenherz, denken die Eltern immer. Er soll aber nicht zu viele Sorgen haben. Ist doch noch ein Kind. Aber heute darf er und soll er.

Ein großes Herz für Kinder in der Welt

Gleich kommt er auch zu ihnen. Segnet das eigene Haus und bekommt Geld - für Kinder in Not. Dann ziehen sie weiter, die Sternsinger. Sind fröhlich und singen. Aber das ist ja eher Schmuck. Was wirklich zählt, ist das große Herz. Das laut schlägt. Für die Kinder der Welt.